… Sombreros, Ponchos, Nachos, Tequila, Tapas und … fünf „echte“ Mexikaner, die den Sehnder Marktplatz mit ihrer mexikanischen Musik zum Beben brachten.
Die Mariachi Band vermittelte Leidenschaft und Lebensfreude. Doch damit nicht genug, die „Chef-
Besetzung“ der IGS sorgte für flüssige mexikanische Nahrung der Marktbesucher, ebenso servierte
im großen Zelt Werner Brakel und seine Helfer kleine, spritzige, feurige Durstlöscher.
Am großen Stand der Fleischerei Wilhelm und bei Edeka konnten sich die Besucher mit „Nahrhaften“
versorgen.
Ferner gab es in und vor den Geschäften in der Mittelstraße die verschiedensten Leckereien, jedoch
immer mit einen Tutch „Mexiko“.
Da auch noch entgegen der Wetterprogonosen die „heiße Sonne“ mitspielte, zeigten sich die IGS und die ansässigen Kaufleute rundum zufrieden über den diesjährigen Mottotag.
Letztendlich steckt auch eine große Menge Arbeit und Organisation dahinter, und die Veranstalter freuen sich, wenn so ein Fest gut gelingt und ankommt. Und das ist in diesem Jahr wieder ein Volltreffer gewesen. Uli